

Windkraft in Österreich

**Jahresanfangspressekonferenz
10. Jänner 2018**



IG Windkraft Austrian Wind Energy Association

IG WINDKRAFT 
Austrian Wind Energy Association

**Interessengemeinschaft
Windkraft Österreich
Wiener Straße 19
3100 St. Pölten**

Weitere Information:

www.igwindkraft.at
www.windfakten.at

   [/igwindkraft](https://www.instagram.com/igwindkraft)

gegründet 1993

Interessenverband der
gesamten Branche

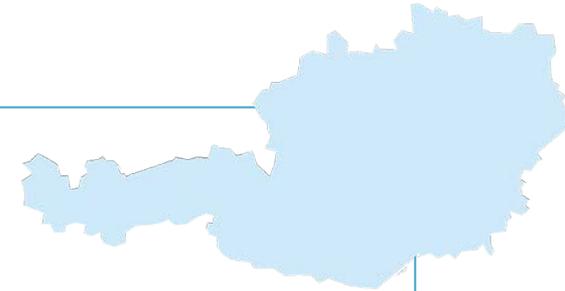
rund 1.900 Mitglieder

> 95% der Windkraftleistung

Mitglied beim Bundesverband
Erneuerbare Energie Österreich

Vorstandsmitglied der
europäischen Dachverbände
EREF und WindEurope

Starke Zahlen der Windkraft in Österreich Ende 2017



Gesamtbestand Ende 2017:
1.260 Windkraftwerke
Gesamtleistung: **2.844 MW**

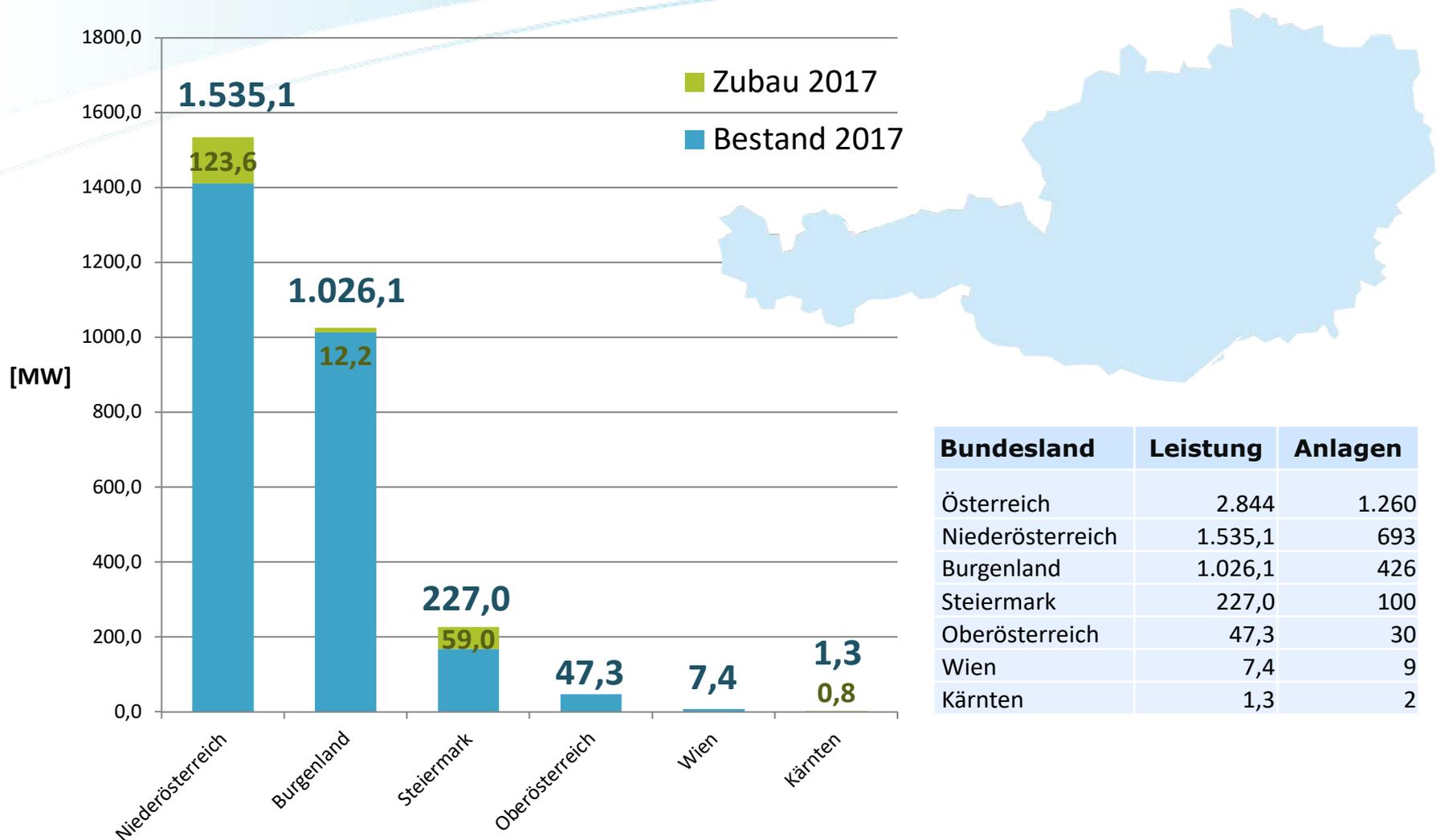
Jährliche Windstromerzeugung: **über 6,1 Mrd. kWh**
Stromerzeugung* 9,9% des Stromverbrauches

Liefert Strom für mehr als **1,75 Mio. Haushalte**
(rund 46% aller Haushalte Österreichs)

Dieser Windstrom vermeidet **3,9 Mio. Tonnen CO₂** –
das ist ungefähr so viel CO₂, wie 1,7 Mio. Autos
ausstoßen (35% aller Autos Österreichs).

Rund **4.500 Arbeitsplätze** (Zulieferer, Dienstleister
und Betreiber im Jahr 2017)

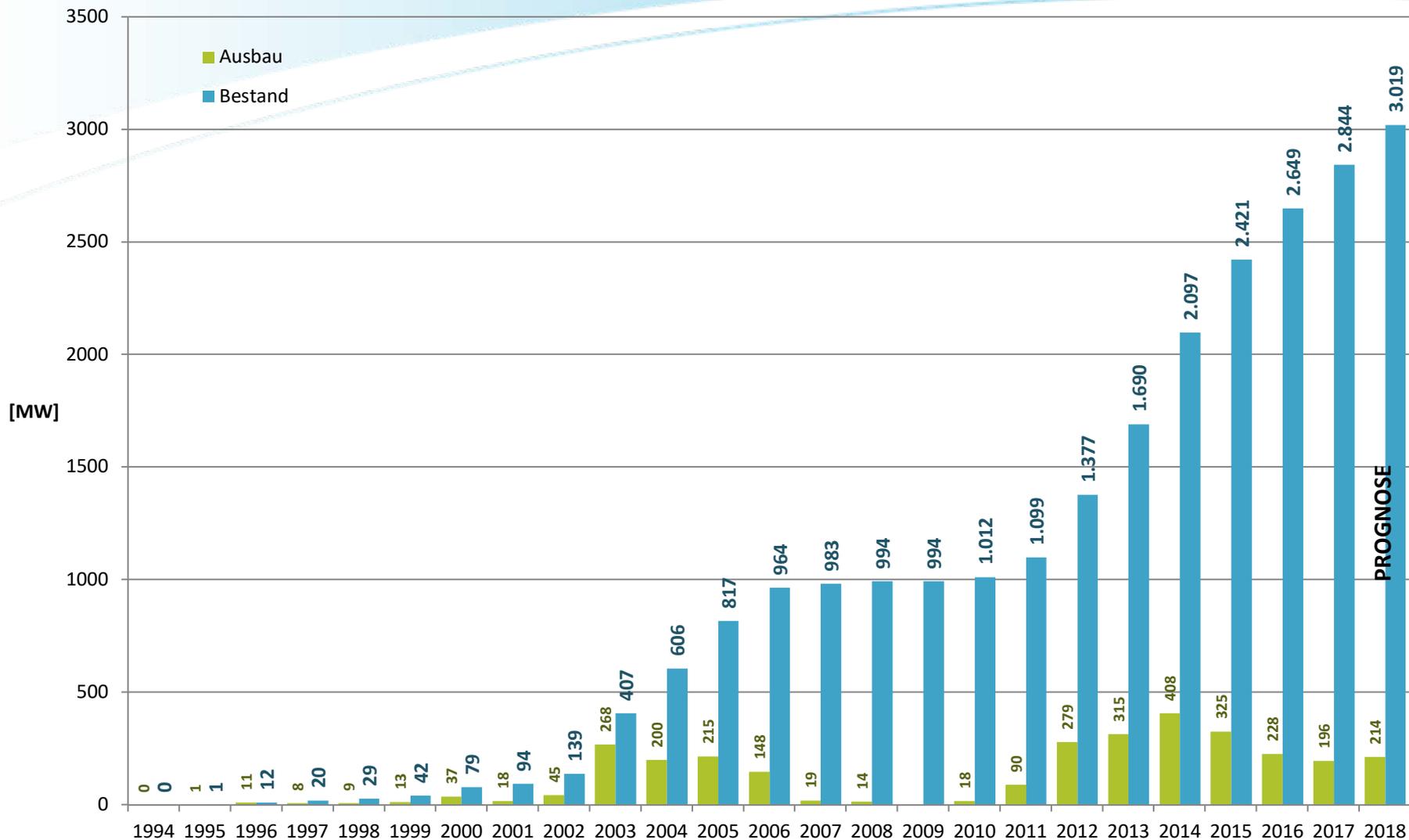
Regionale Verteilung der Windkraft Ende 2017



Bundesland	Leistung	Anlagen
Österreich	2.844	1.260
Niederösterreich	1.535,1	693
Burgenland	1.026,1	426
Steiermark	227,0	100
Oberösterreich	47,3	30
Wien	7,4	9
Kärnten	1,3	2

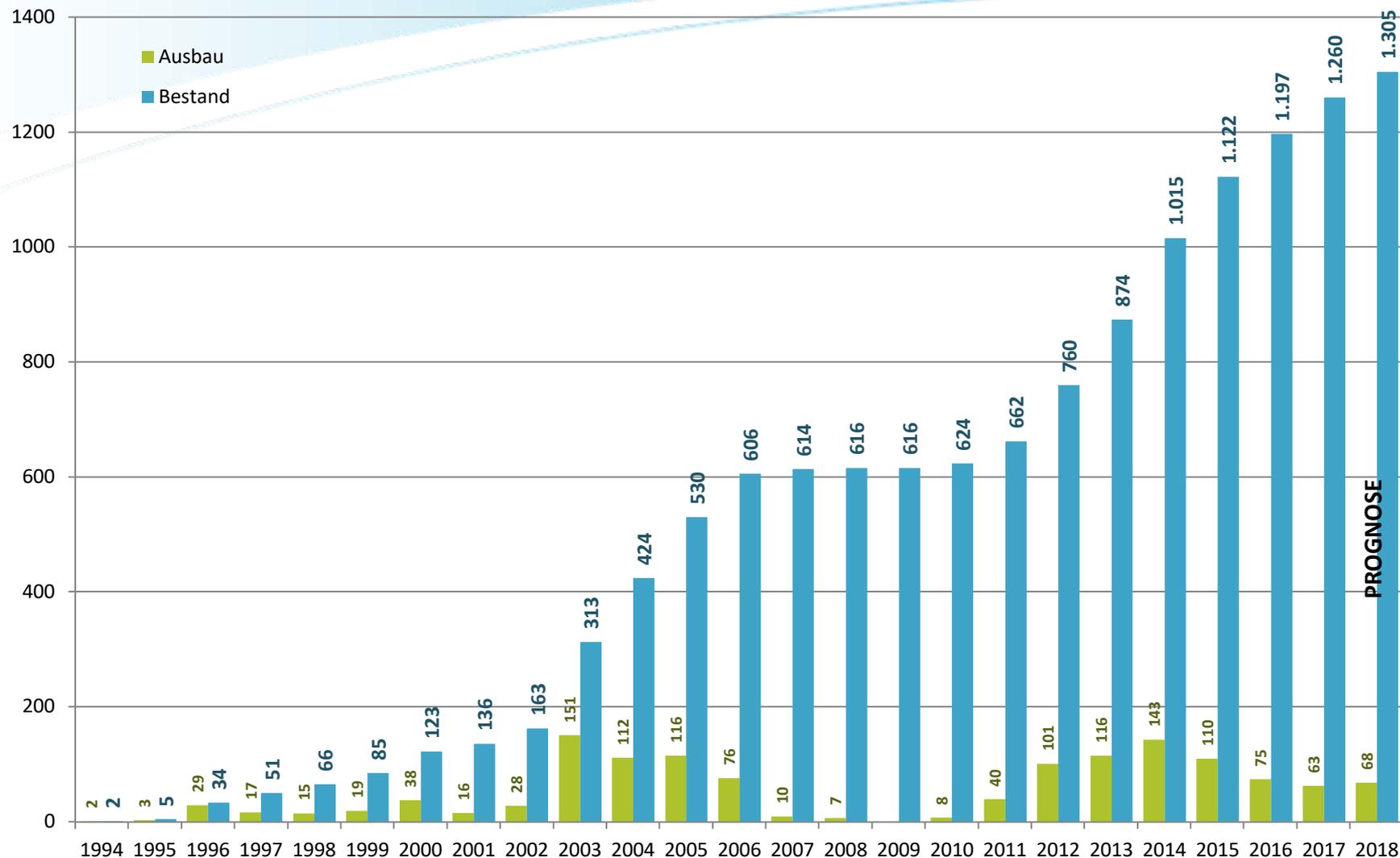
Windkraftleistung in Österreich

Stand: Dezember 2017



Windkraftanlagen in Österreich

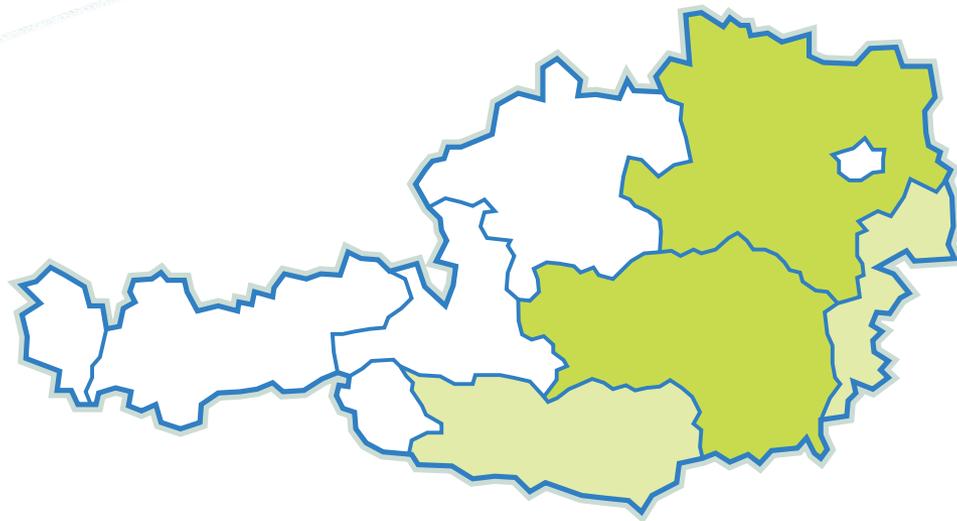
Stand: Dezember 2017



PROGNOSE

Windkraft in Österreich

Ausbau 2017



Bundesland	Leistung	Anlagen
Niederösterreich	123,6 MW	39
Steiermark	59,0 MW	19
Burgenland	12,2 MW	4
Kärnten	0,8 MW	1

Ausbau 2017

63 Windkraftwerke in Ö
195,6 MW

Strom für mehr als
130.000 Haushalte

CO₂-Einsparung fast
284.000 Tonnen wie rund
124.000 PKWs ausstoßen

10,8 Mio. € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb

92 Mio. € Wertschöpfung
durch Errichtung rund

323 Mio. € Investition

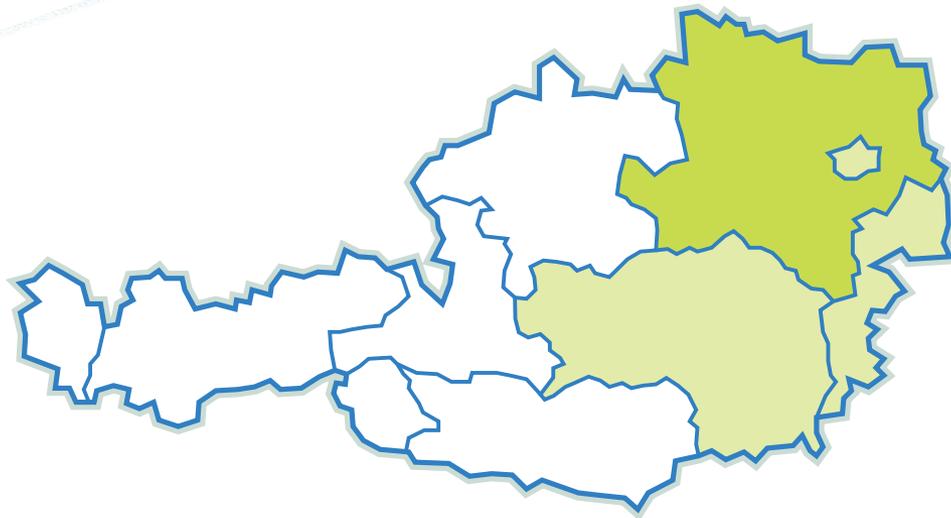
Rund 1.170 Arbeitsplätze
bei Errichtung und mehr als
105 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2017:
1.260 Windkraftwerke
Gesamtleistung: 2.844,1 MW

Windkraft in Österreich

Geplanter Zubau 2018

PROGNOSE



Bundesland	Leistung	Anlagen
Niederösterreich	138,7 MW	44
Burgenland	45,7 MW	15
Steiermark	29,7 MW	9



Geplanter Zubau 2018
68 Windkraftwerke in Ö
214 MW

Strom für rund
140.000 Haushalte



CO₂-Einsparung mehr als
300.000 Tonnen wie mehr als
133.000 PKWs ausstoßen



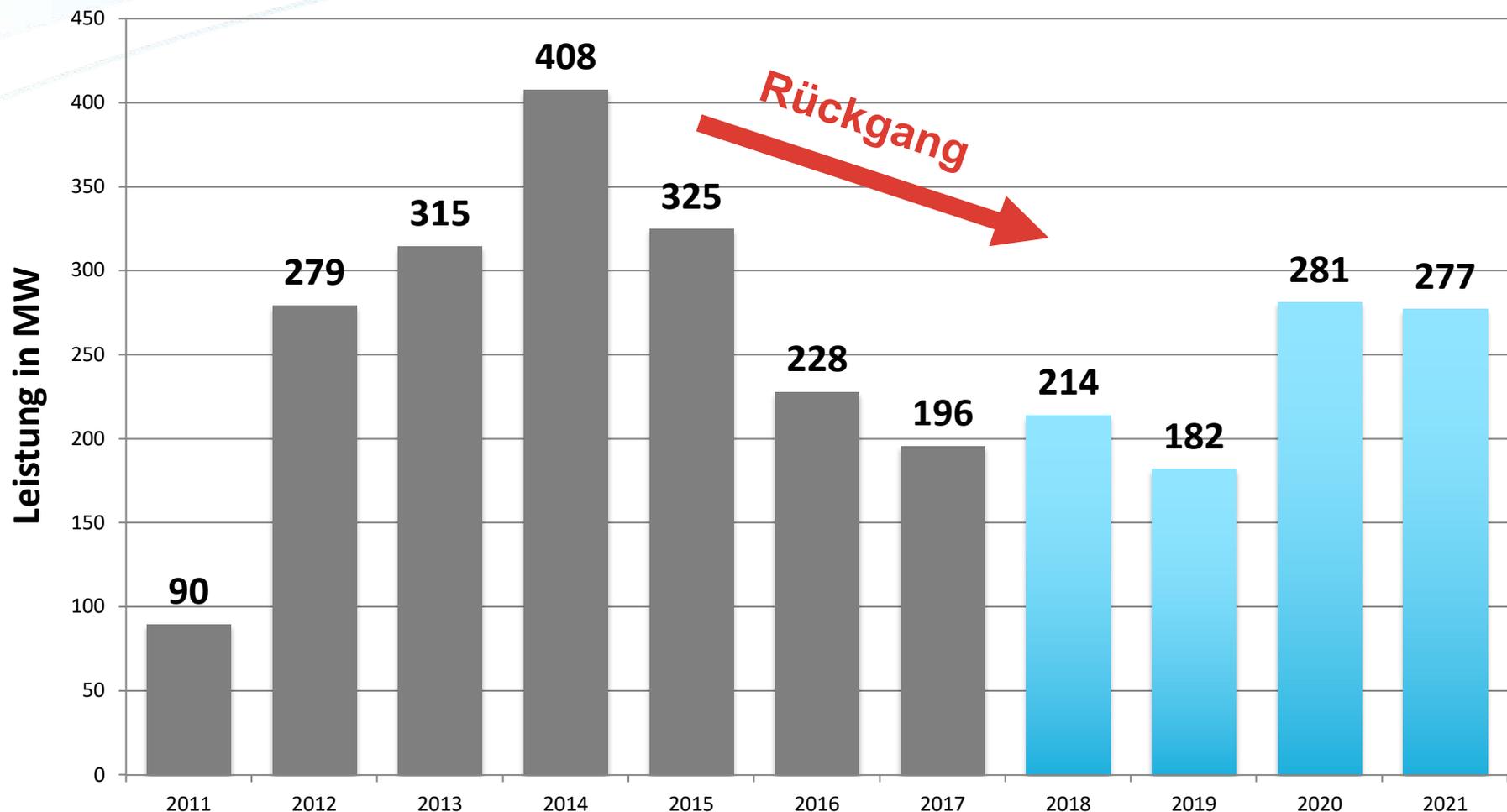
Rund 12 Mio. € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb
100 Mio. € Wertschöpfung
durch Errichtung rund
353 Mio. € Investition

Rund 1.280 Arbeitsplätze bei
Errichtung
115 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2018:
1.305 Windkraftwerke
Gesamtleistung: 3.019 MW

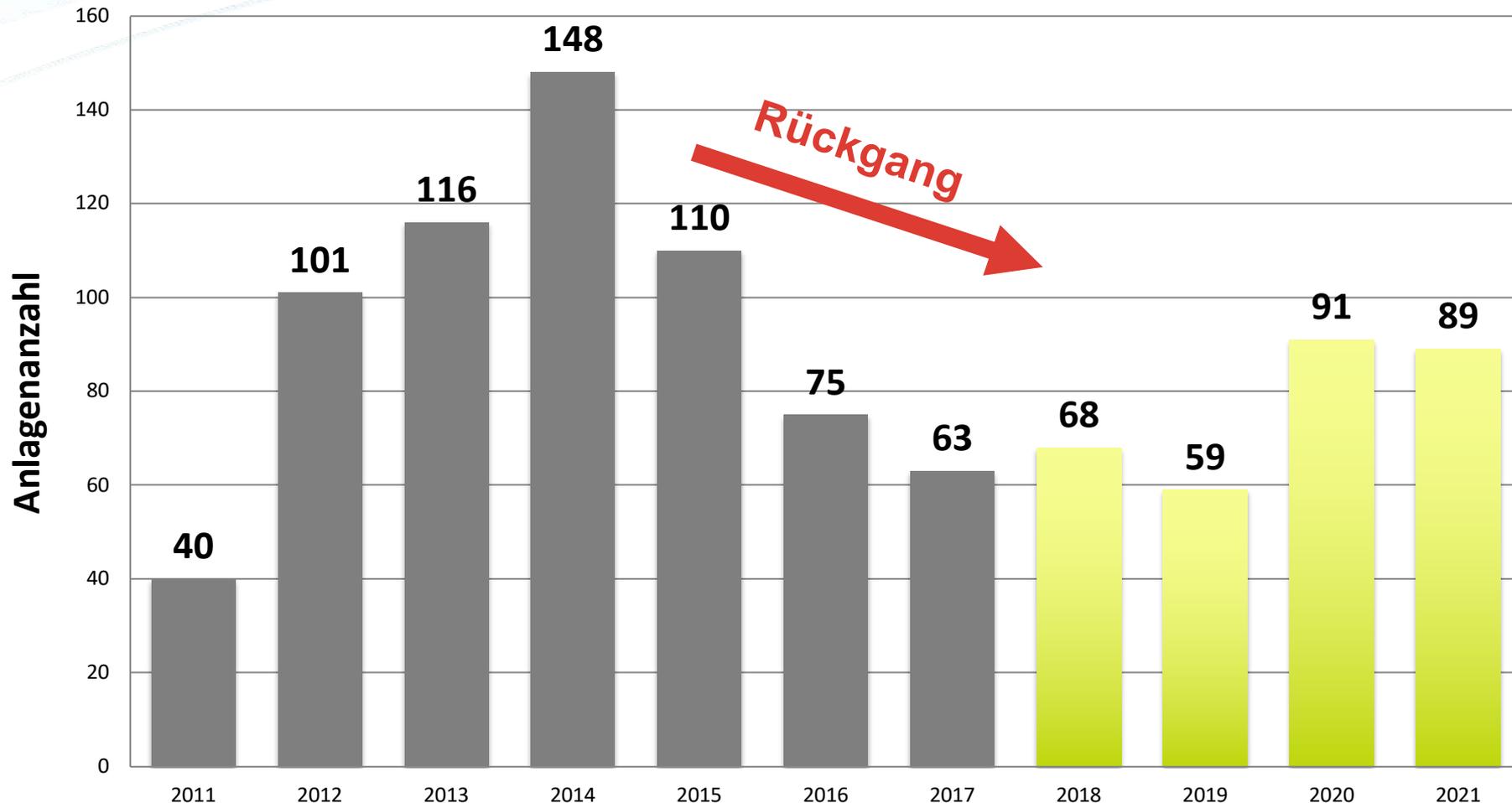
Ausbau Windkraftleistung

Trotz zusätzlicher Fördermittel liegen die zu erwartenden jährlichen Zubauleistungen deutlich unter den Spitzenwerten der Periode 2012 bis 2014.



Ausbau Windkraftanlagen

Trotz zusätzlicher Fördermittel liegt der zu erwartende jährliche Anlagenzubau deutlich unter den Spitzenwerten der Periode 2012 bis 2014.



Auswirkung der kleinen Ökostromnovelle

Warteschlange



29.6.2017
Nationalrat hat
Novelle beim
Ökostromgesetz
beschlossen

- Windkraftprojekte mit rund 350 MW Leistung können aufgrund der **Novelle beim Ökostromgesetz** jedoch mit starken Tarifabschlägen **vorzeitig gebaut** werden.
- Welche Projekte das genau sind, wird erst Anfang 2018 von der Förderstelle OeMAG bekannt gegeben.
- Durch die bereits lange Wartezeit dieser Projekte und der vierjährigen Umsetzungsfrist, werden viele dieser Projekte an den Stand der Technik angepasst und zum Großteil erst ab 2019 und 2020 errichtet.

Forderungen für eine umfassende **ÖSG Reform**

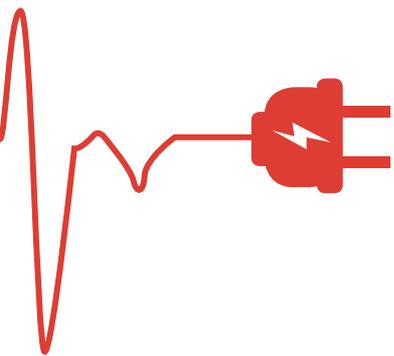


- Schaffung langfristiger, stabiler Rahmenbedingungen mit **ambitionierten Zielen bis 2030** (100% erneuerbare Stromversorgung).
- **Neuzubau von 100 Anlagen pro Jahr (300 MW)** (Gesamtleistung 6.500 MW Windkraft bis 2030)
- Abbau der Warteschlange
- Für Windkraft variables Marktprämienmodell
- Referenzertragsmodell
- Kein Ausschreibungsverfahren
- Abwicklung/Auszahlung der Marktprämie über OeMAG
- Lösung für Altanlagen außerhalb der Tariflaufzeit
- Verbesserte Gestaltung des Vermarktungsumfeldes für Ökostrom

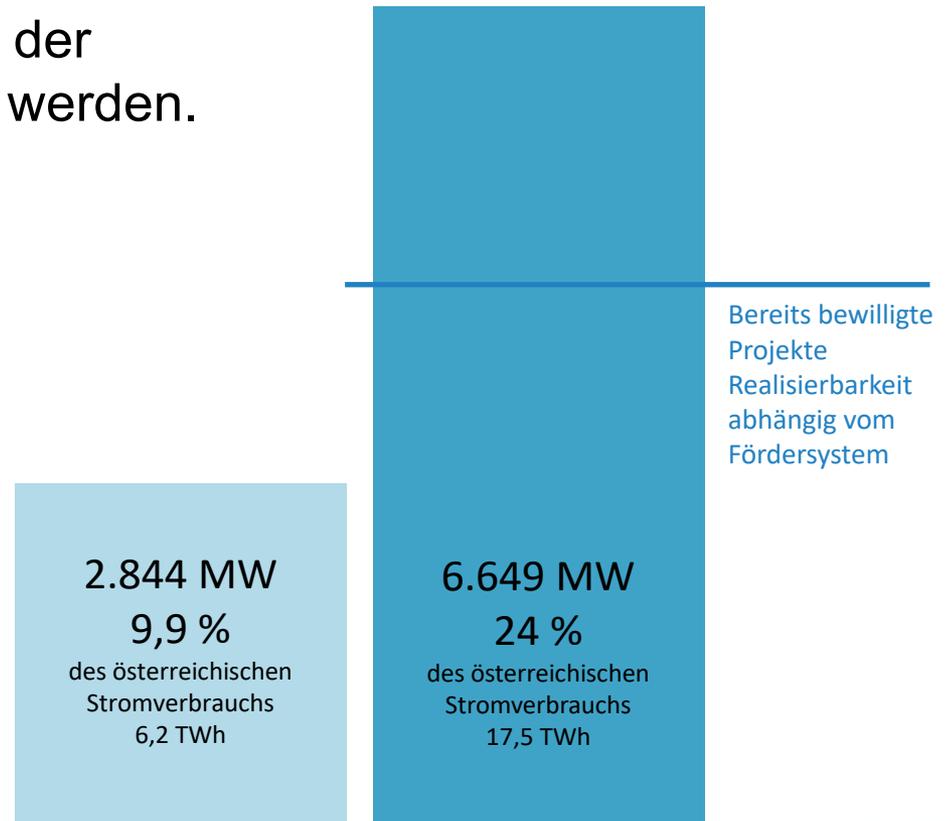
Ziel 2030:

100% erneuerbare Stromversorgung bedarf höhere Ausbauvolumina

Für Vollversorgung aus erneuerbaren
Energien muss das hohe Potential der
Windenergie in Österreich genutzt werden.



100 neue Windräder
braucht es pro Jahr um
dieses Ziel zu erreichen!*

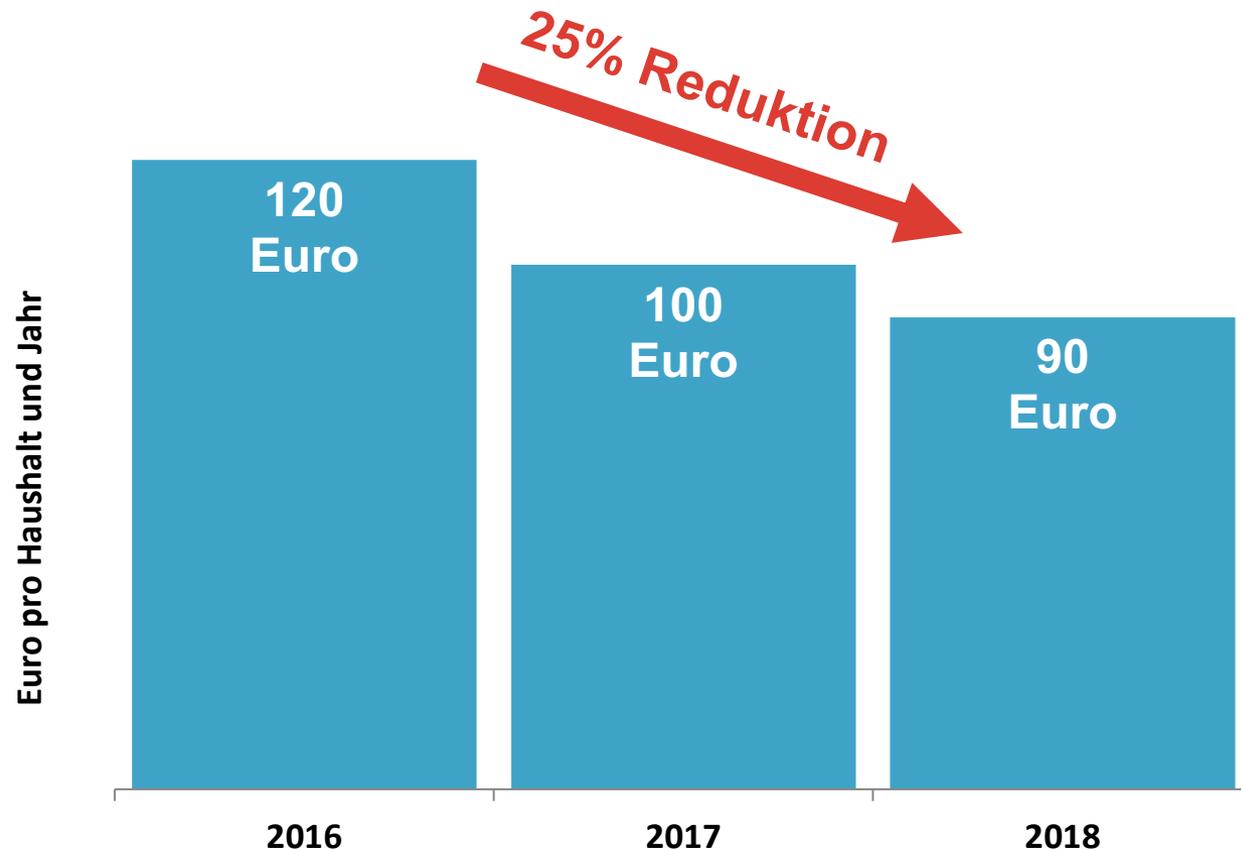


Stand
2017

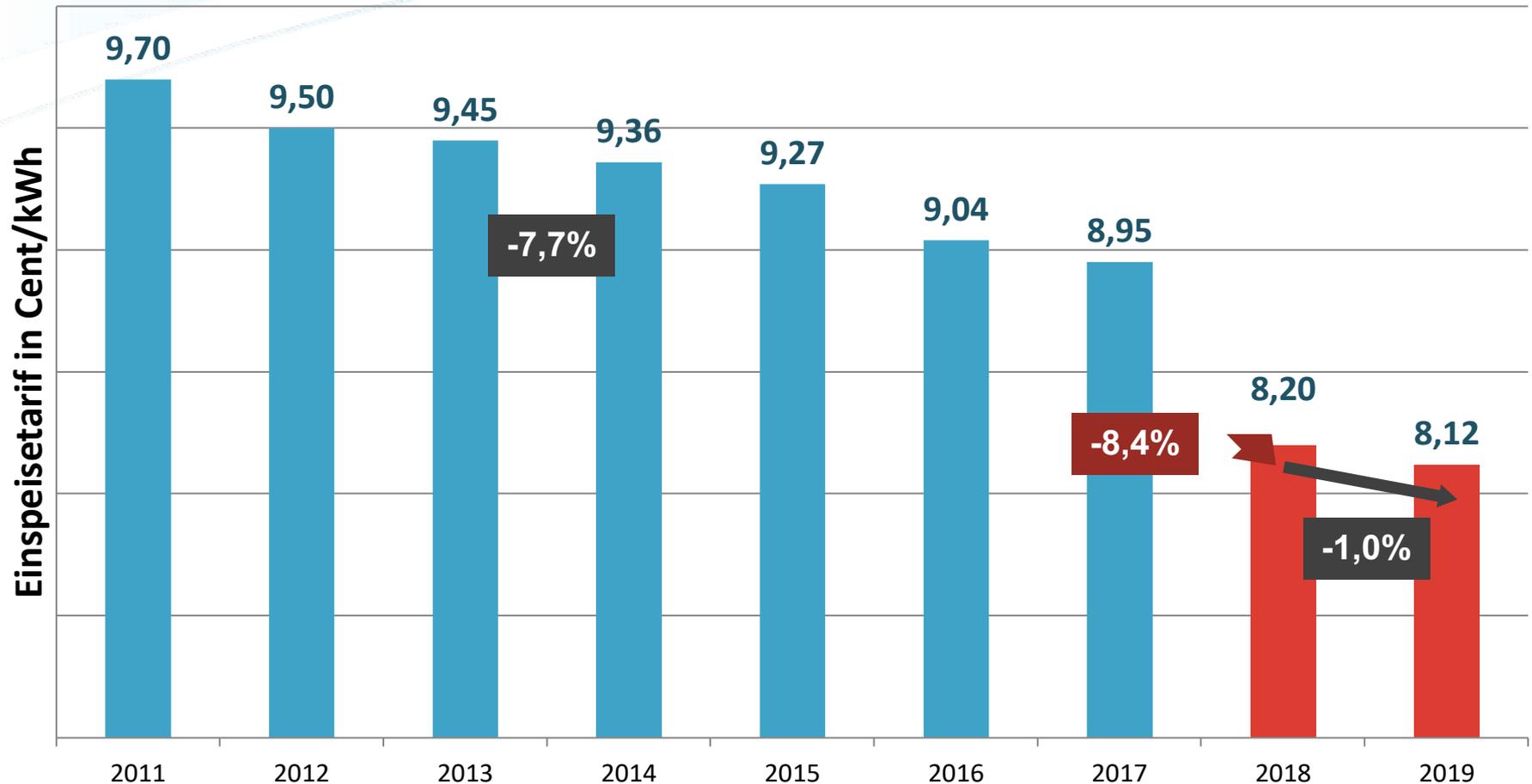
Ziel
2030

Sinkende Ökostromförderkosten

Die Mittel aus Ökostrompauschale und Ökostromförderbeitrag sinken um 25 Prozent. Die Ökostromkosten für einen durchschnittlichen Haushalt reduzieren sich dadurch von rund 120 Euro im Jahr 2016 auf 90 Euro im Jahr 2018 pro Haushalt und Jahr.



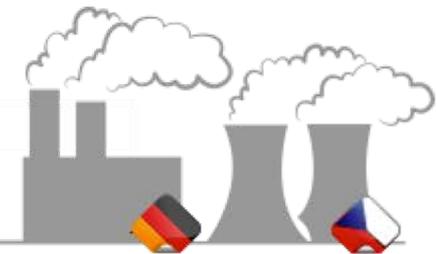
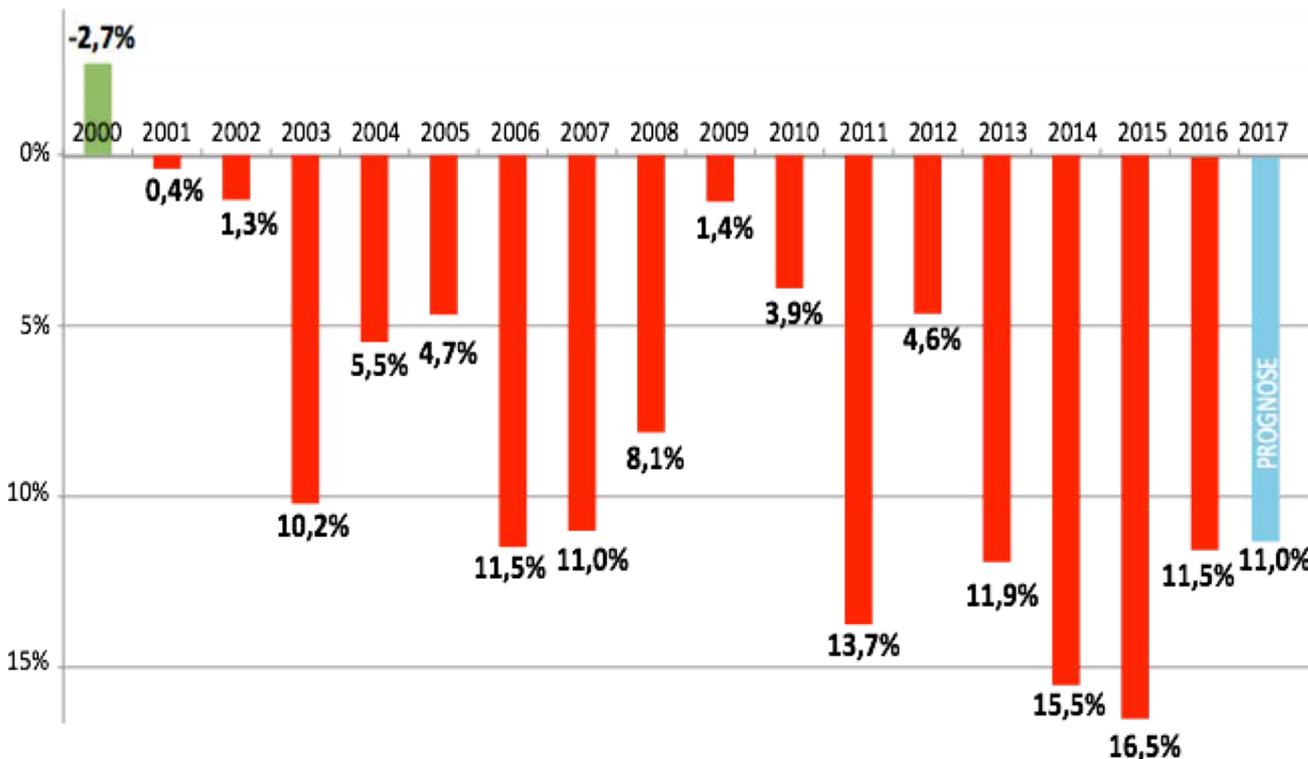
Entwicklung Einspeisetarife-Höhe für Windkraft



Österreichische Nettostromimporte

Immer noch ist die Abhängigkeit Österreichs von Stromimporten sehr hoch.

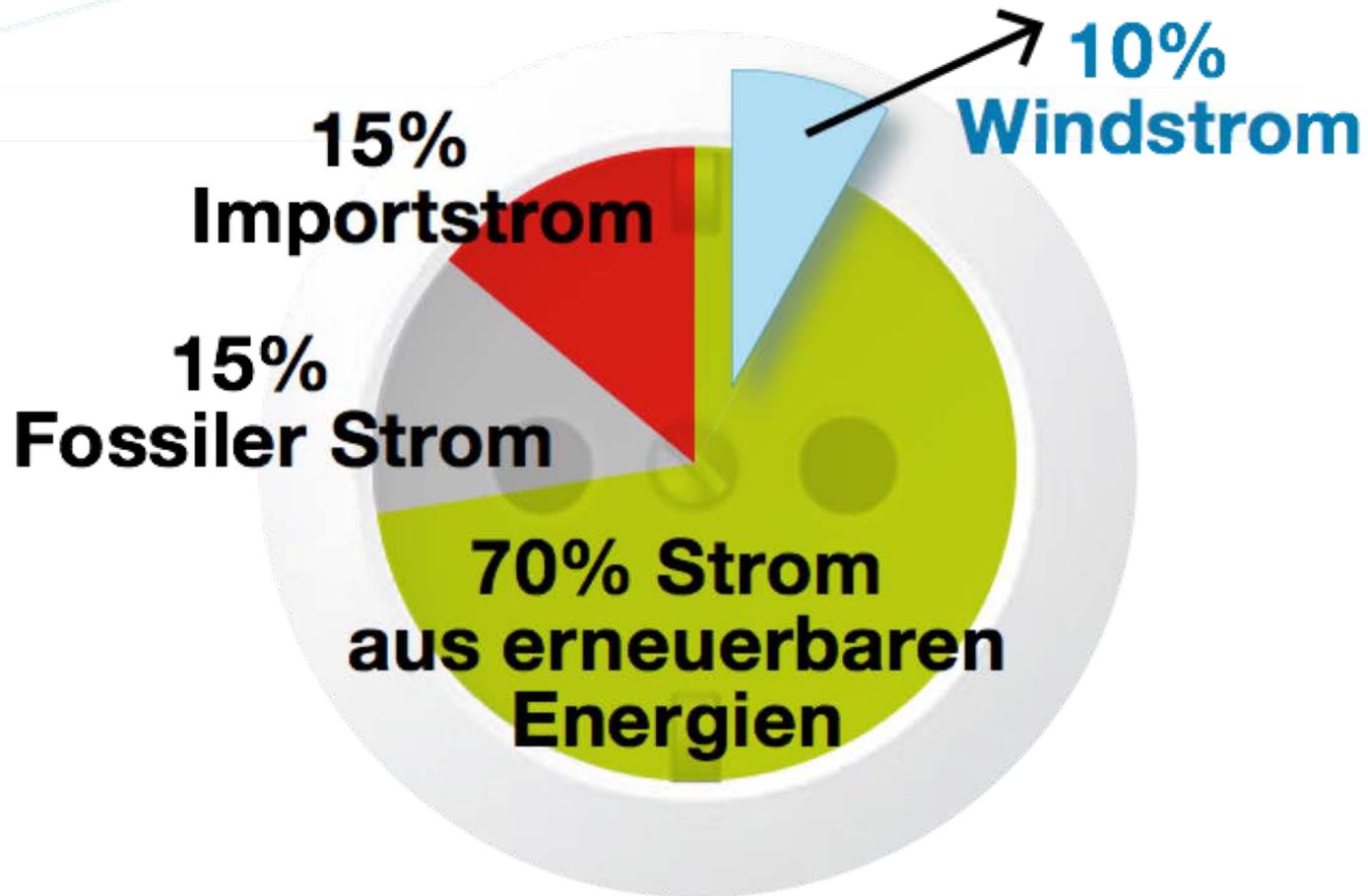
Für den Importstrom musste Österreich allein im Jahr 2017 rund 300 Millionen Euro zahlen, womit auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze ins Ausland abwandern. Volkswirtschaftlich gerechnet wäre es wesentlich sinnvoller, dieses Geld im Inland in den Ausbau erneuerbarer Energien zu investieren und damit langfristig nutzbare eigene Stromerzeugungskapazitäten zu schaffen.



Strom (physikalisch) fließt vor allem aus Deutschland und der Tschechischen Republik nach Österreich.

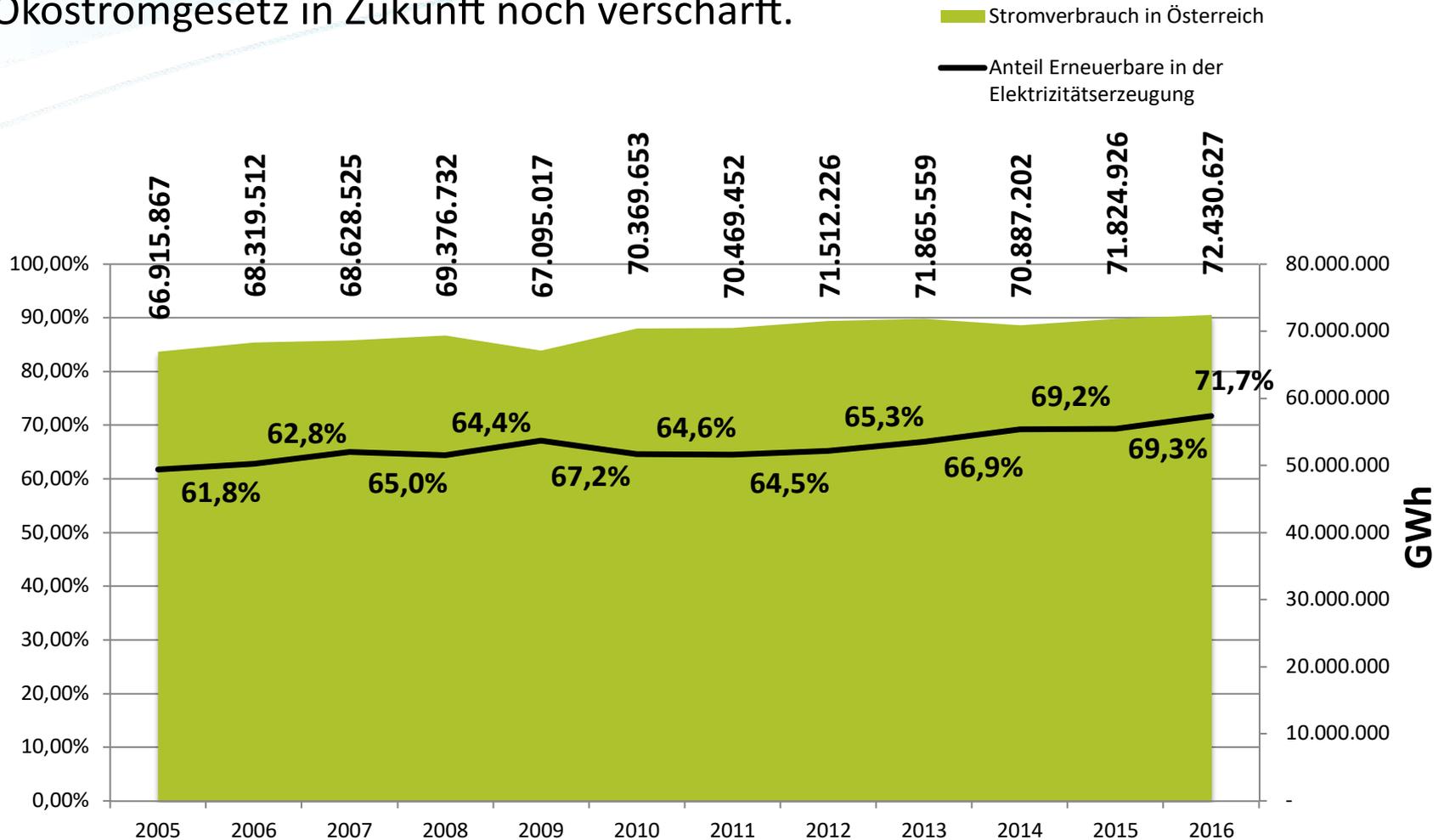
Stromerzeugung in Österreich

Bedeutung der Windkraft



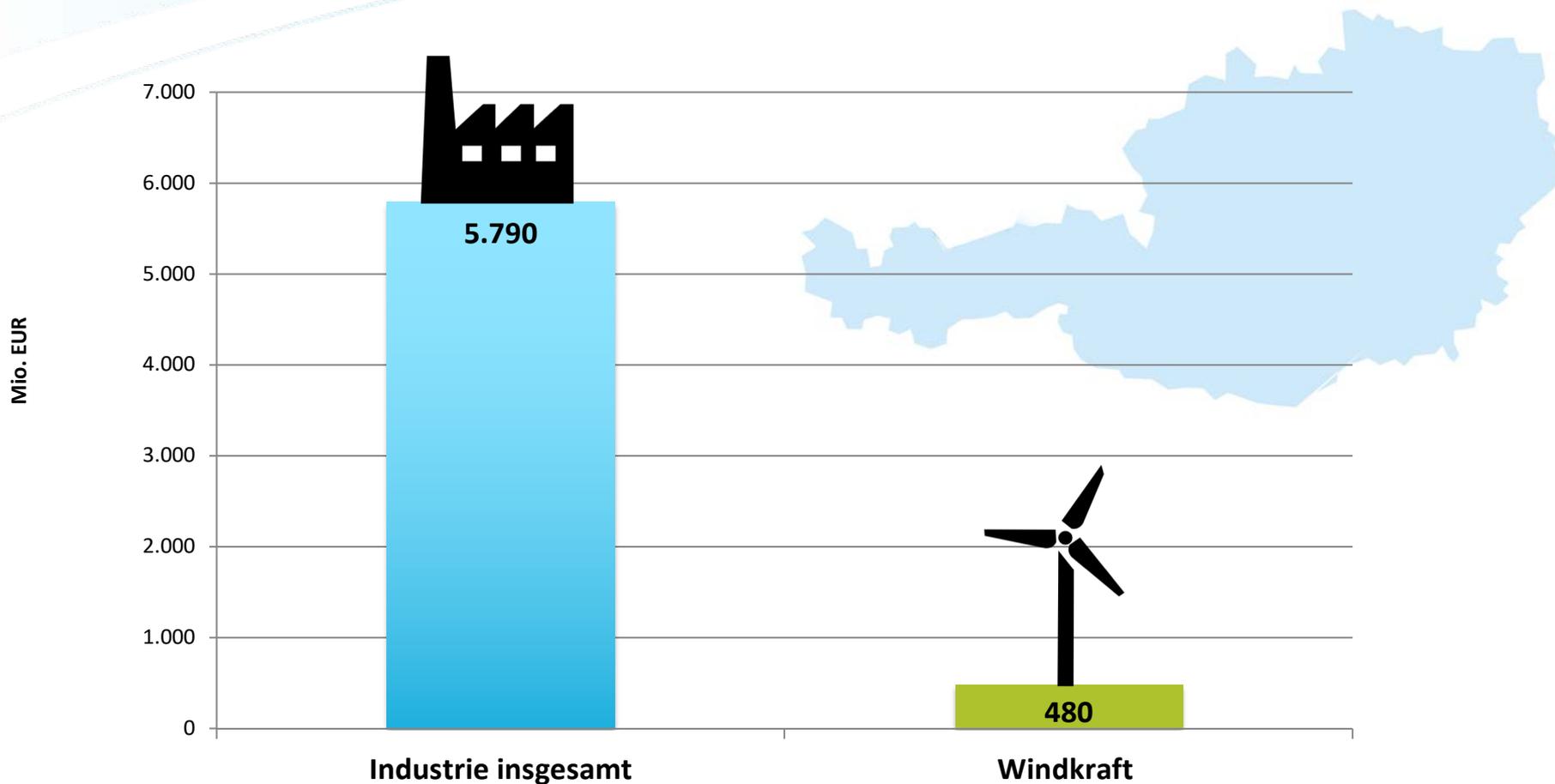
Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien

Trotz Ausbau der erneuerbaren Energien konnte der Anteil am Stromverbrauch nur marginal erhöht werden. Dieser Trend wird aufgrund des Reformstaus beim Ökostromgesetz in Zukunft noch verschärft.



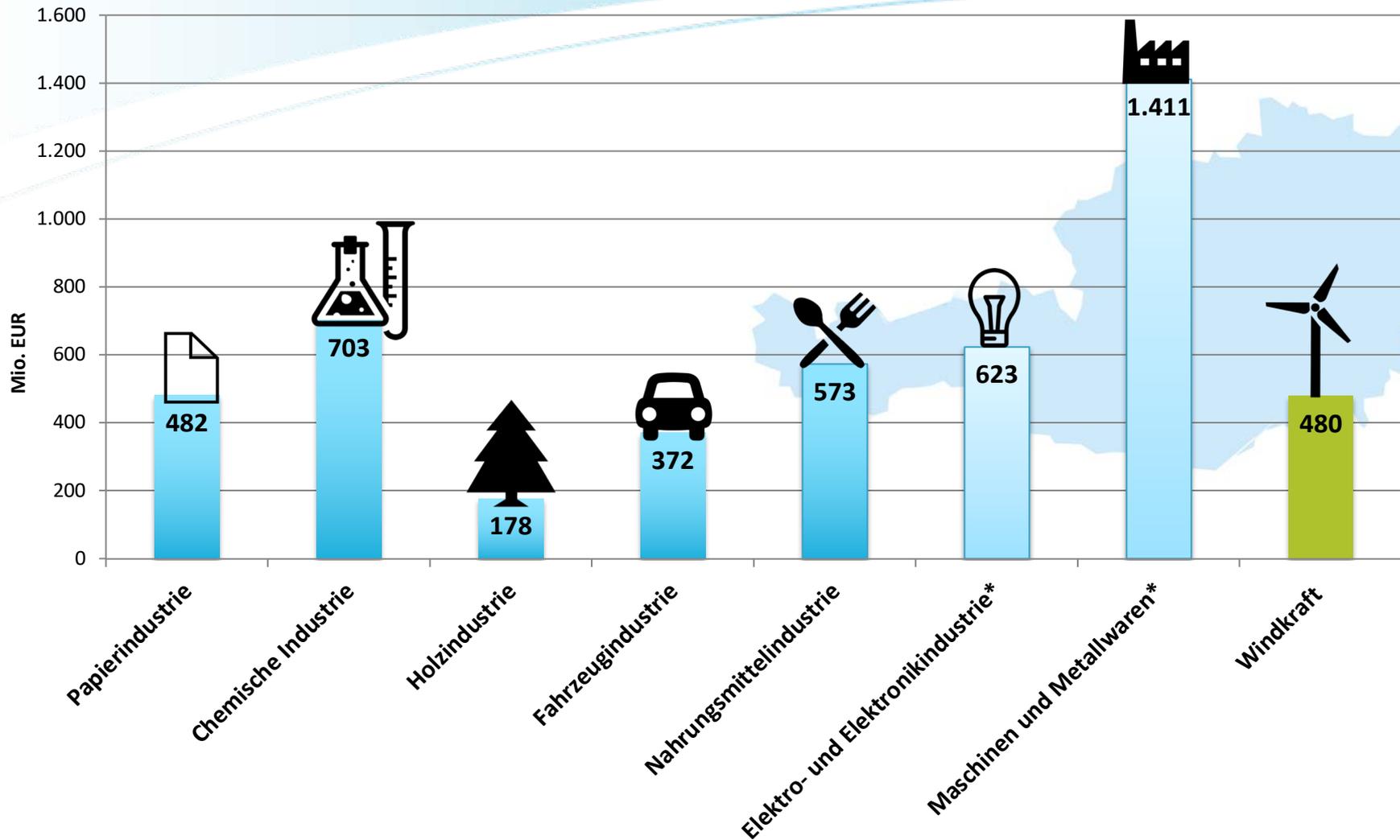
Jährliche Investitionen

Durchschnitt 2013-2017



Jährliche Investitionen

Durchschnitt 2013-2017

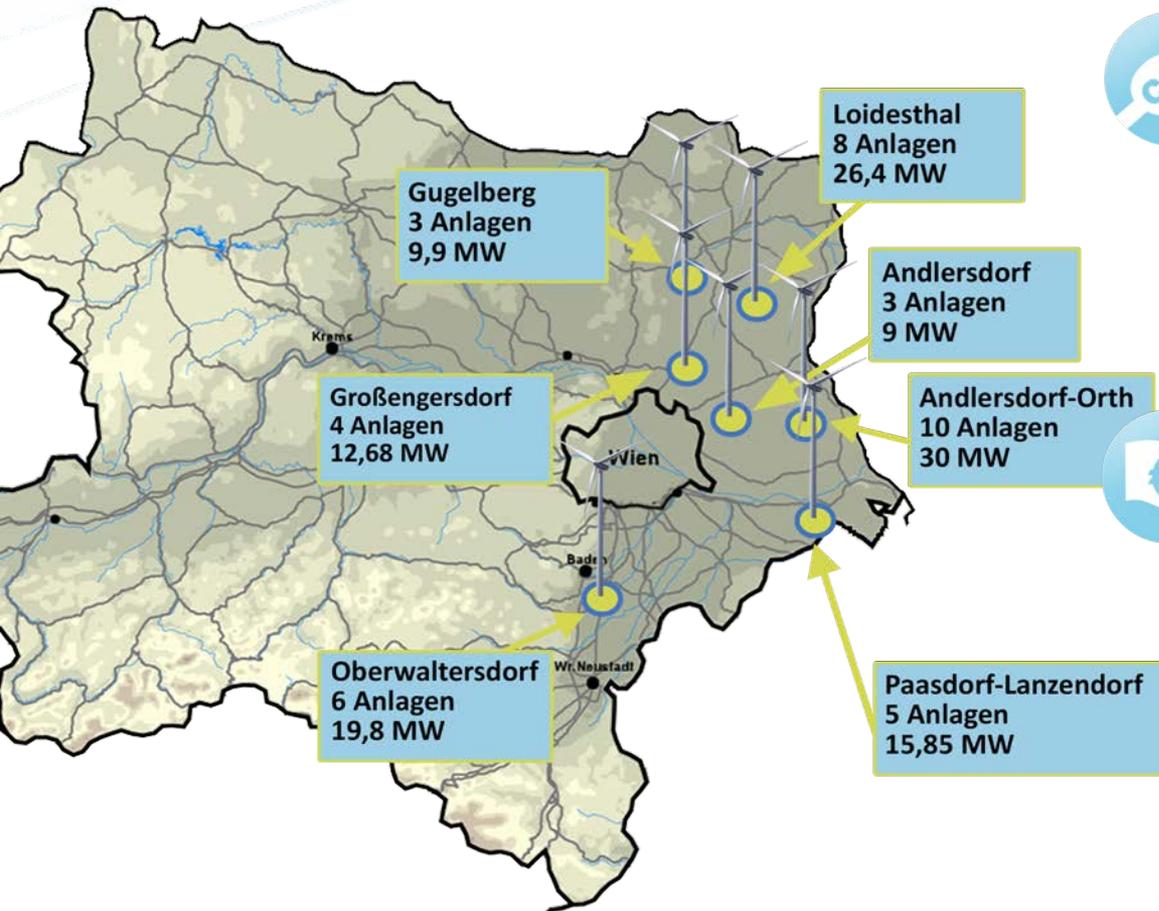


Quelle: WIFO-Investitionstest Frühjahr 2017/IG Windkraft (Papierindustrie erzeugende und verarbeitende)

*) Investitionen Windkraft tlw. enthalten

Windkraft in Niederösterreich

Ausbau 2017



Ausbau 2017
39 Windkraftwerke in NÖ
123,6 MW



Strom für rund
 81.000 Haushalte
 CO₂-Einsparung rund
 180.000 Tonnen wie mehr als
 78.000 PKWs ausstoßen



7 Mio. € Wertschöpfung jährlich
 durch den Betrieb
 58 Mio. € Wertschöpfung durch
 Errichtung
> 200 Mio. € Investition

740 Arbeitsplätze bei
 Errichtung
 66 Dauerarbeitsplätze

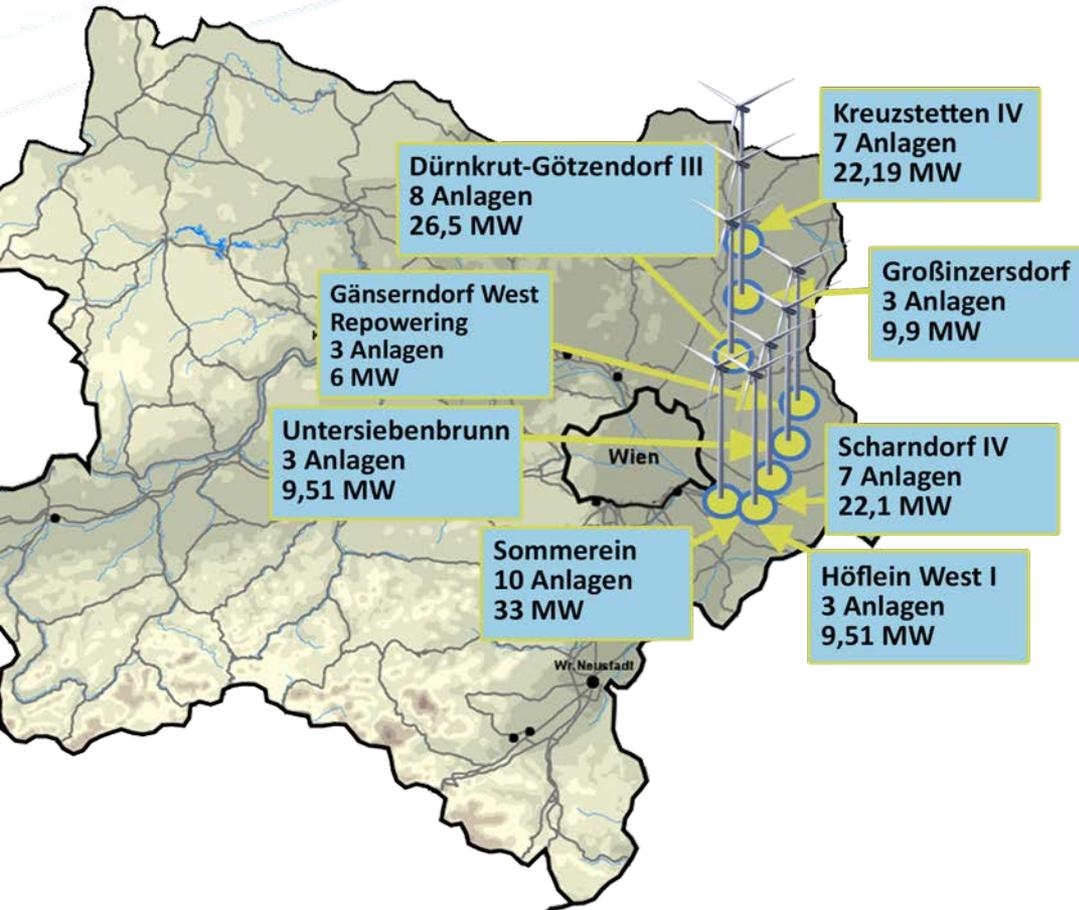
Gesamtbestand Ende 2017:
693 Windkraftwerke in NÖ
Gesamtleistung: 1.535,1 MW

Quelle: IG Windkraft, Jänner 2018. Aufgrund technischer und rechtlicher Erfordernisse sowie aufgrund von Rundungen und dem in der Gesamtsumme berücksichtigten Rückbau sind sowohl für 2017 als auch für 2018 manche Werte rechnerisch nicht direkt nachvollziehbar angegeben. Wenn die gesamte Windkraft-Erzeugungskapazität am Netz und ein Jahr in Betrieb ist.

Windkraft in Niederösterreich

Geplanter Zubau 2018

PROGNOSE



Geplanter Zubau 2018

44 Windkraftwerke in NÖ
139 MW

Strom für mehr als
91.000 Haushalte



CO₂-Einsparung rund 200.000
Tonnen wie mehr als 86.000
PKWs ausstoßen

8 Mio. € Wertschöpfung jährlich
durch den Betrieb
65 Mio. € Wertschöpfung durch
Errichtung

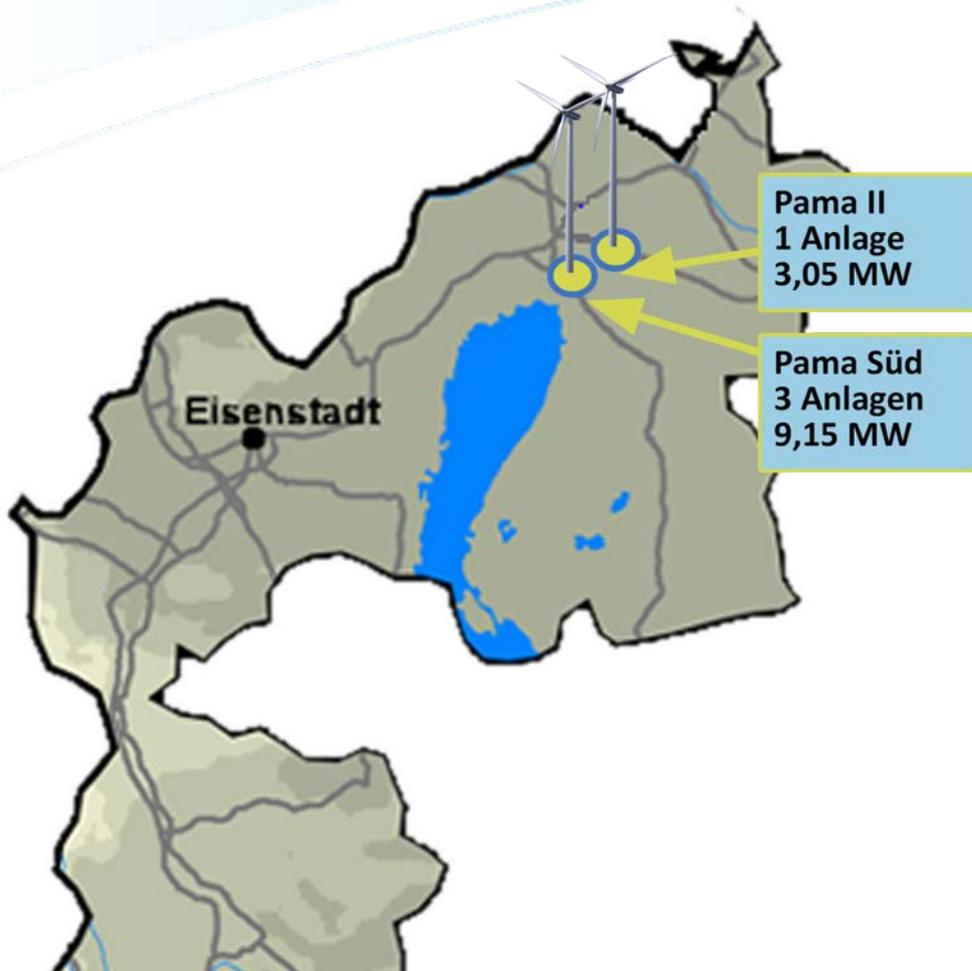


230 Mio. € Investition

830 Arbeitsplätze bei
Errichtung
75 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2018:
727 Windkraftwerke in NÖ
Gesamtleistung: 1.657 MW

Windkraft im Burgenland Ausbau 2017



Ausbau 2017

4 Windkraftwerke im Bgld.

12,2 MW

Strom für rund

8.000 Haushalte

CO₂-Einsparung rund

18.000 Tonnen wie mehr als
8.000 PKWs ausstoßen



670.000 € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb
5,7 Mio. € Wertschöpfung
durch Errichtung



20 Mio. € Investition

73 Arbeitsplätze bei
Errichtung

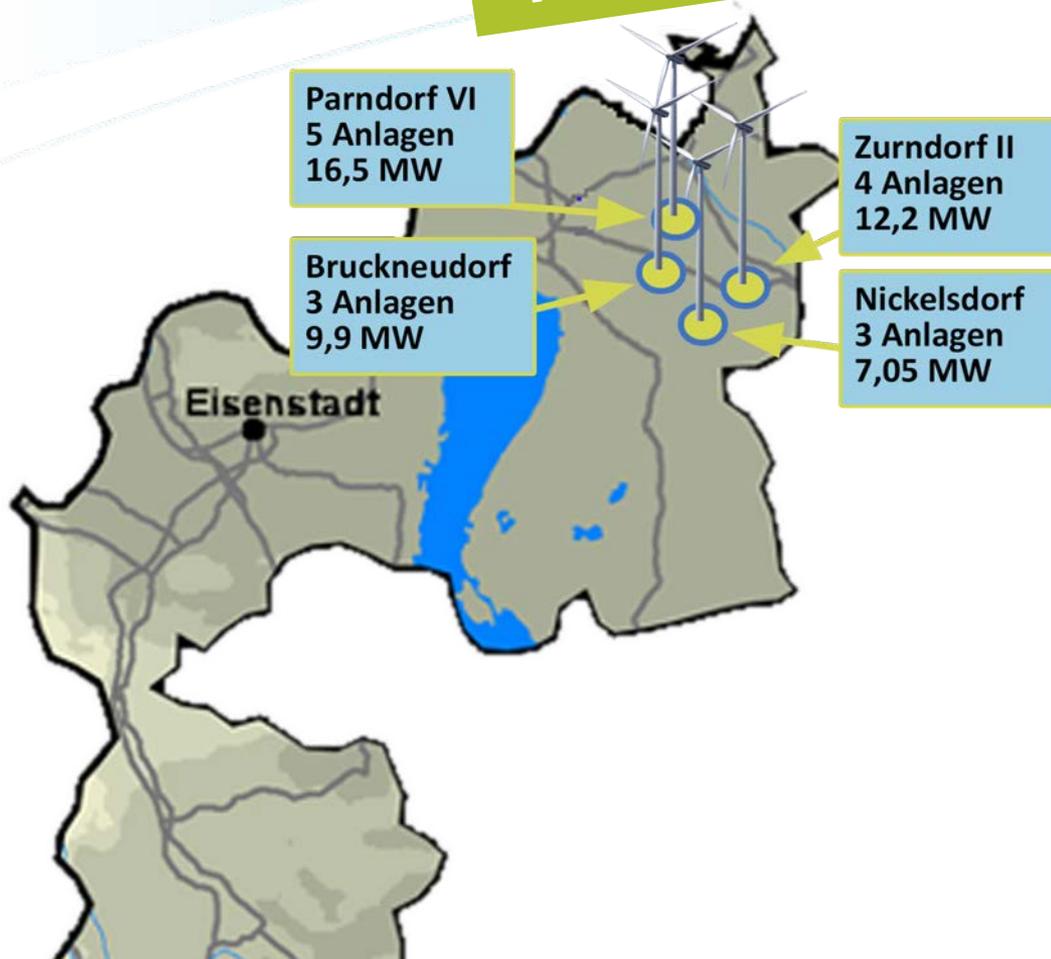
7 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2017:
426 Windkraftwerke im Bgld.
Gesamtleistung: **1.026,1 MW**

Windkraft im Burgenland

Geplanter Zubau 2018

PROGNOSE



Geplanter Zubau 2018

15 Windkraftwerke im Bgld.

45,65 MW

Strom für rund
30.000 Haushalte

CO₂-Einsparung rund
65.000 Tonnen wie mehr als
28.000 PKWs ausstoßen



2,5 Mio. € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb
21 Mio. € Wertschöpfung
durch Errichtung



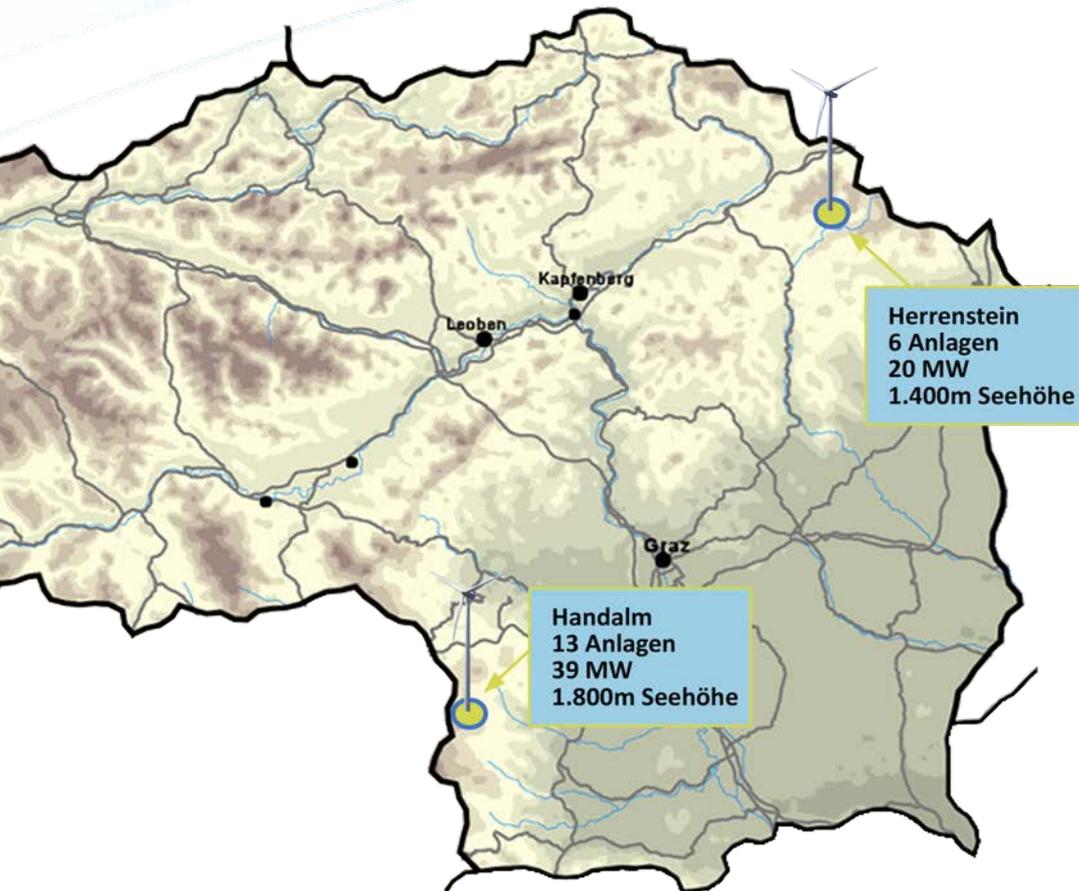
75 Mio. € Investition

274 Arbeitsplätze bei
Errichtung
25 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2018:
441 Windkraftwerke im Bgld.
Gesamtleistung: 1072 MW

Windkraft in der Steiermark

Ausbau 2017



Ausbau 2017
19 Windkraftwerke in der Steiermark
59 MW



Strom für mehr als
39.000 Haushalte
CO₂-Einsparung rund
84.000 Tonnen wie mehr als
37.000 PKWs ausstoßen



3,3 Mio. € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb
28 Mio. € Wertschöpfung
durch Errichtung
Knapp 100 Mio. € Investition

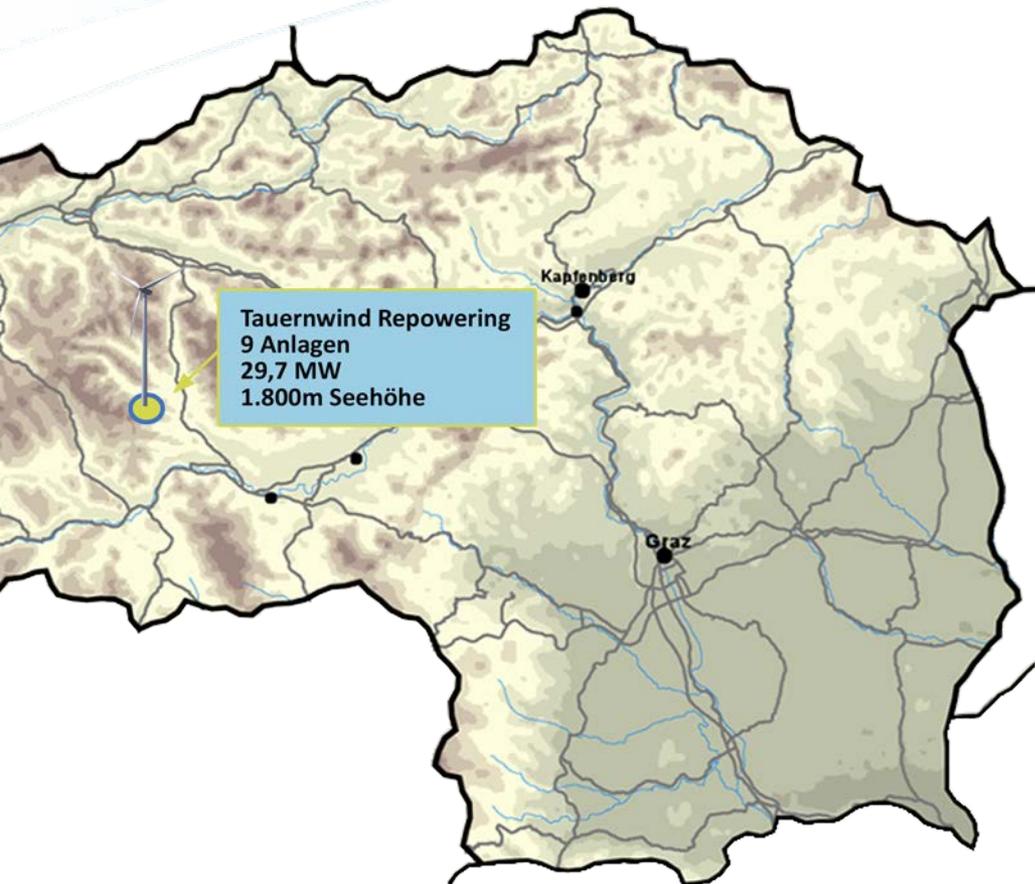
355 Arbeitsplätze bei Errichtung
30 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2017:
100 Windkraftwerke in der Stmk.
Gesamtleistung: 227 MW

Windkraft in der Steiermark

Geplanter Zubau 2018

PROGNOSE



Geplanter Zubau 2018

9 Windkraftwerke in der Steiermark

29,7 MW

Strom für mehr als
28.000 Haushalte

CO₂-Einsparung rund
40.000 Tonnen wie mehr als
17.000 PKWs ausstoßen



1,4 Mio. € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb
11,5 Mio. € Wertschöpfung
durch Errichtung



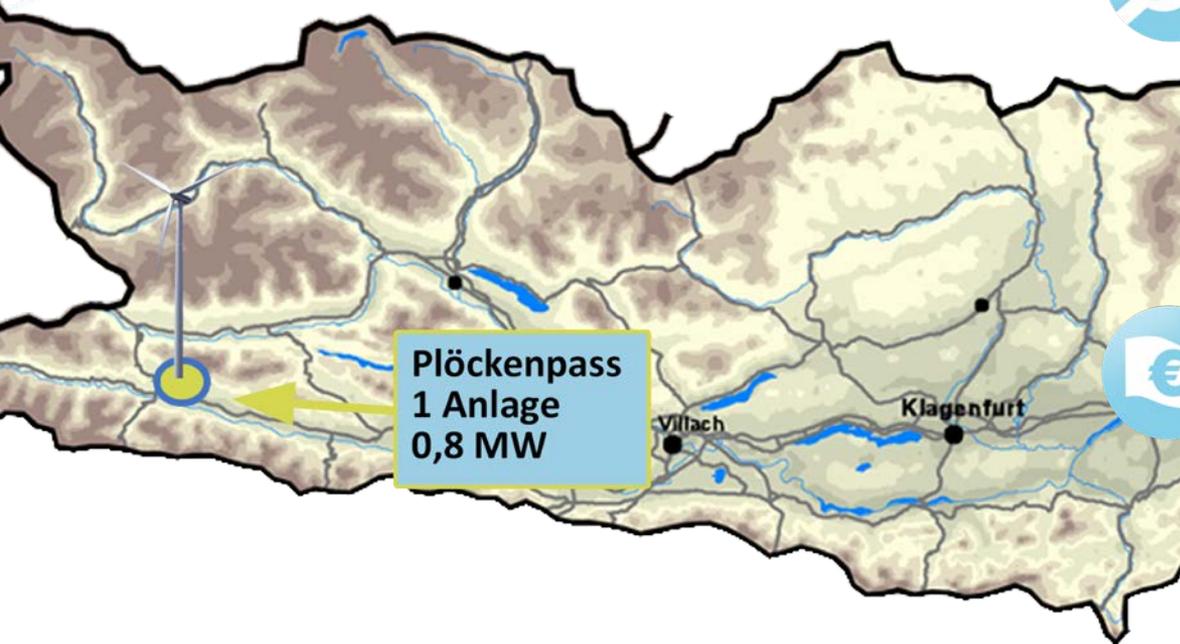
Knapp 40 Mio. € Investition

180 Arbeitsplätze bei Errichtung
16 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2018:
96 Windkraftwerke in der Stmk.
Gesamtleistung: 234 MW

Windkraft in der Kärnten

Ausbau 2017



Ausbau 2017

1 Windkraftwerke in Kärnten
0,8 MW

Strom für mehr als
490 Haushalte



CO₂-Einsparung wie
475 PKWs ausstoßen

45.000 € Wertschöpfung
jährlich durch den Betrieb
375.000 € Wertschöpfung
durch Errichtung

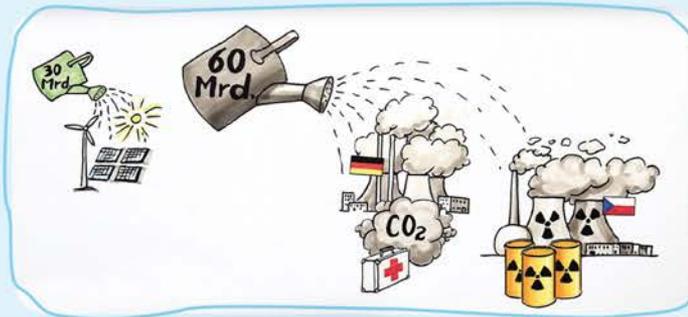


1,3 Mio. € Investition

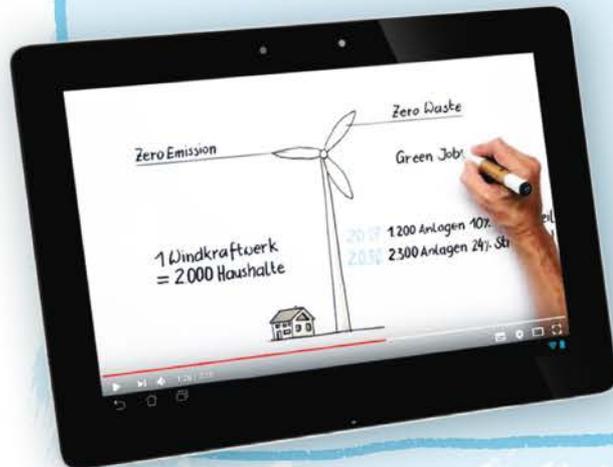
5 Arbeitsplätze
bei Errichtung
1 Dauerarbeitsplätze

Gesamtbestand Ende 2017:
2 Windkraftwerke in Kärnten
Gesamtleistung: **1,3 MW**

WARUM WIR DIE WINDKRAFT NUTZEN SOLLTEN



Es ist nicht egal, aus welchen Quellen unsere Energie stammt. Die Nutzung von Öl, Kohle und Atom verursacht massive Belastungen und Folgekosten für unsere Gesundheit, unsere Umwelt und unser Klima. Dennoch werden diese Anlagen in Europa jährlich mit über 60 Milliarden Euro gefördert. In den Ausbau erneuerbarer Energien fließt gerade einmal die Hälfte. Windstrom ist sauber und kostengünstig und hinterlässt keine Schadstoffe, deshalb sollten wir die Windkraft verstärkt nutzen.



Windfakten jetzt als Video

In knappen 2,5 Minuten werden die wesentlichen Argumente erklärt.



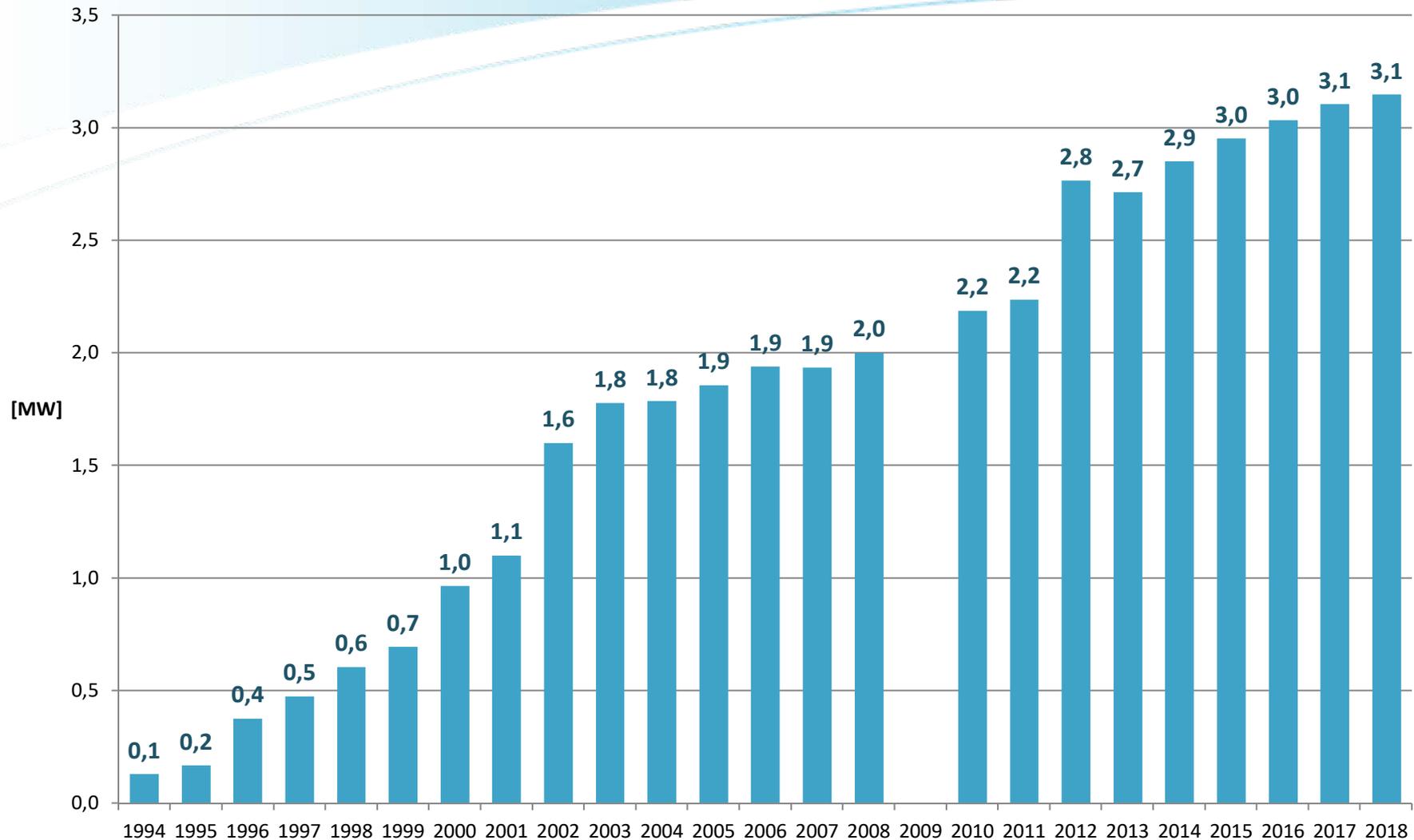
VIDEO
HIER ANSEHEN

www.windfakten.at/video

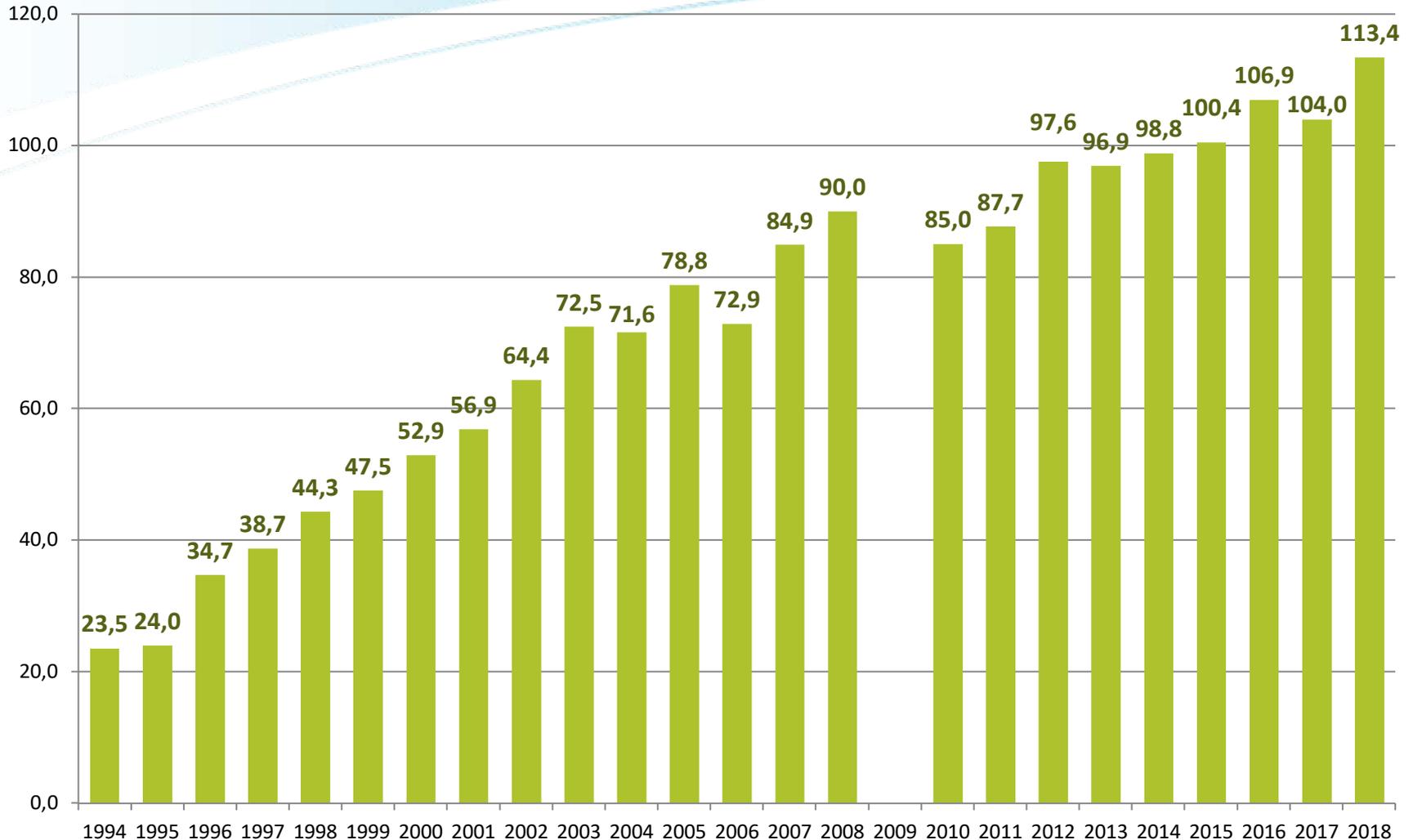


windfakten

Durchschnittliche Anlagenleistung des Zubaus in MW

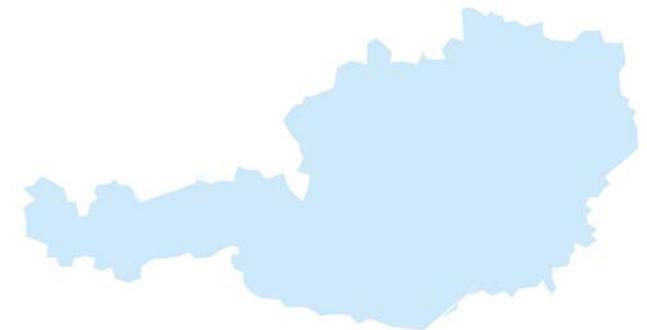
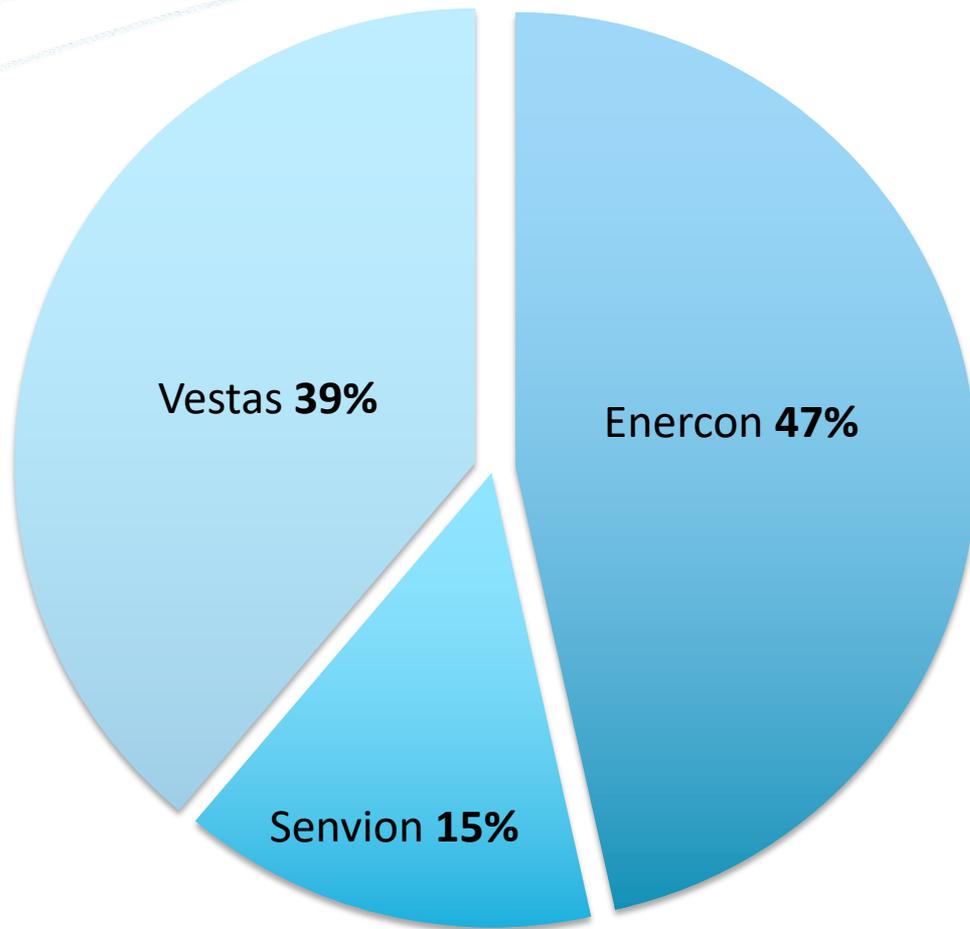


Durchschnittliche Rotordurchmesser des Zubaus in Meter

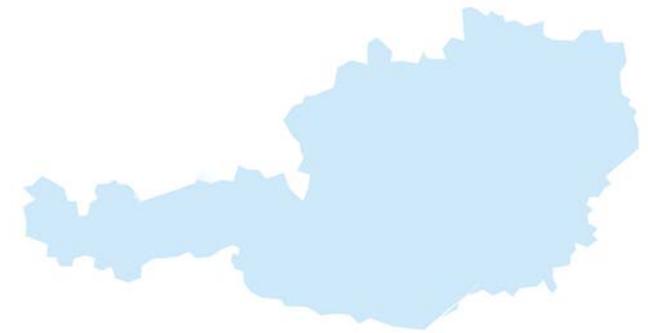
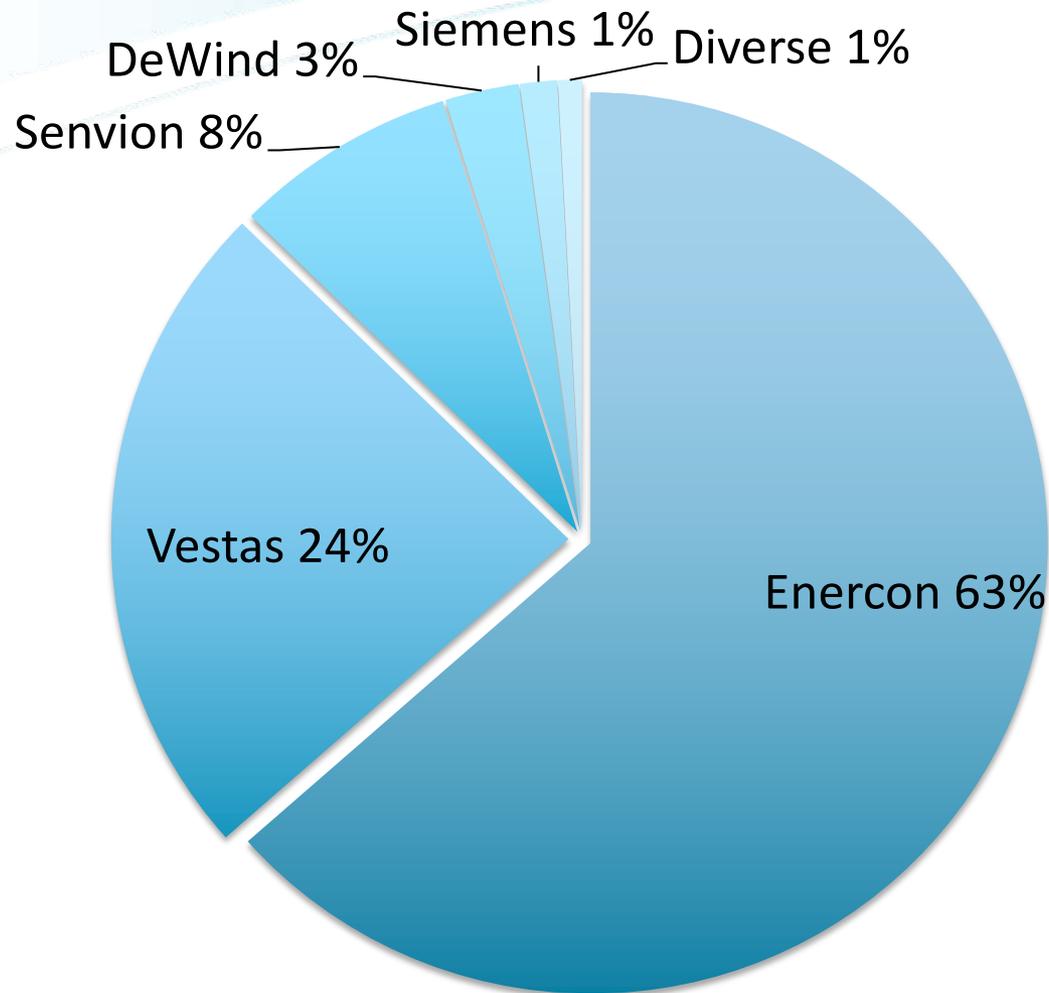


Marktanteil der Hersteller am Ausbau 2017

Stand: Dezember 2017



Marktanteile der Hersteller am Gesamtbestand Stand: Dezember 2017



Rückfragehinweis

Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch

Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855

m.fliegenschnee@igwindkraft.at

Weitere Information:

www.igwindkraft.at

www.windfakten.at

   /igwindkraft

